



Position zur Bundestagswahl 2025

Soziales Mentoring
Engagement, das wirkt.



Soziales Mentoring

Bezeichnet initiierte und begleitete Beziehungen, bei denen ein:e Freiwillige:r mit Erfahrungsvorsprung einen jüngeren oder auch älteren Menschen begleitet, unterstützt und fördert. Als sogenannte Tandems treffen sich beide regelmäßig über einen längeren definierten Zeitraum, um sich konkreten Aufgaben, Zielen und Entwicklungsthemen zu widmen oder für persönlichen Austausch und gemeinsame Aktivitäten.

Zehntausende Freiwillige engagieren sich als Freizeit- oder Lesepat:innen für Kinder, als Ausbildungsmentor:innen für Jugendliche in herausfordernden Lebenslagen, für Geflüchtete oder Senior:innen. Überall, wo die Mentor:innen aktiv sind, geben sie wichtige Impulse für Bildung, Gesundheit, Teilhabe und Inklusion.

Mentoring wirkt!

Das zeigen die Geschichten und Erfahrungen der vielfältigen Mentoring- und Patenschafts-Organisationen und belegen wissenschaftliche Analysen. Die Wirkung von Mentoring entfaltet sich sowohl persönlich bei den Mentor:innen und Mentees als auch gesellschaftlich: Die Teilhabechancen werden erhöht, der Zugang zu Bildungsangeboten und Ressourcen des sozialen Lebens erleichtert und die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden gefördert. Sozialen Ungleichheiten wird entgegengewirkt, Solidarität zwischen und Wertschätzung von verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen werden ebenso gestärkt wie das zivilgesellschaftliche Engagement und unsere Demokratie.

Soziales Mentoring vor Herausforderungen

Ohne ausreichende Ressourcen, strukturelle Stärkung und qualitative Professionalisierung von sozialem Mentoring und ohne die nötige Sichtbarkeit und Bekanntheit des Ansatzes kann Mentoring nicht dauer- und flächendeckend eingesetzt werden und somit einen relevanten Beitrag zu Chancengleichheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt in Deutschland leisten.

Die meist zu knapp bemessenen, projektbezogenen Förderungen werden der Langfristigkeit des Ansatzes und der langfristigen Wirkung von Mentoring nicht gerecht. Förderrichtlinien für die Finanzierung sowie Integration von sozialem Mentoring in öffentlichen Einrichtungen der Bildung, Familienförderung etc. fehlen.

Die Folge: Viele Mentoring-Organisationen kämpfen Jahr für Jahr um die Fortführung ihrer bestehenden Angebote. Die notwendige Ausweitung, z.B. in ländliche oder strukturschwache Regionen oder auf neue Zielgruppen, muss deshalb immer wieder zurückgestellt werden.

Soziales Mentoring ist eine Investition

Eine Investition in Menschen für mehr und bessere Bildung und gelingende Integration. Soziales Mentoring sichert die Fachkräfte der Zukunft und leistet einen wichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt. Projektförderungen helfen, neue Ideen auszuprobieren.

Die Arbeit mit Menschen erfordert aber Vertrauen, Beharrlichkeit und Verlässlichkeit.

Das ist nicht allein durch befristete Projektmittel zu finanzieren.

Unsere Forderungen

Lücken in der Finanzierung schließen

Um erfolgreiches Mentoring umzusetzen, ist eine umfängliche Projektfinanzierung notwendig, die von Konzeption bis Evaluation reicht und auskömmliche Mittel für Personalstellen und Gemeinkosten bereitstellt.

Zuwendungsrichtlinien entbürokratisieren

Das Zuwendungsrecht muss vereinfacht und bürokratieärmer gestaltet werden, damit auch kleine und mittlere Mentoring-Programme profitieren können und die Mittel dort ankommen können, wo sie wirken - bei den Zielgruppen.

Mentoring auf Bundesebene entwickeln und ausweiten

Das Bundesprogramm "Menschen stärken Menschen" muss unter Beteiligung relevanter Mentoring-Akteure zukunftsfähig gemacht und mit mehr Ressourcen ausgestattet werden. So wird seine Wirkung vertieft und ausgeweitet.

Bundesverband soziales Mentoring

Wir sind die Dachorganisation für gemeinnützige Organisationen und andere Akteure in Deutschland, die soziales Mentoring organisieren, stärken und weiterentwickeln.

Mit 37 Mitgliedsorganisationen aus ganz Deutschland vertreten wir Mentoring-Programme an 500 Standorten, die zusammen mehr als 50.000 Mentor:innen und genauso viele Mentees begleiten.

Unsere Mission

Wir geben sozialem Mentoring eine starke Stimme! Wir machen das Potenzial von sozialem Mentoring sichtbar, wirken als Lobby für bessere Rahmenbedingungen und bündeln als Kompetenzzentrum Wissen und geben es weiter.

Unsere Vision

Als anerkannte Form erfolgreichen Ausgleichs sozialer Ungleichgewichte sind Mentoring-Programme langfristig durchfinanziert. Qualitativ hochwertiges soziales Mentoring findet so deutschlandweit statt, ist bekannt und Teil einer jeden Biografie.



gemeinsam wirken

Bundesverband soziales Mentoring e.V.
Fehmarner Str. 12
13353 Berlin

www.bundesverband-mentoring.social
info@bundesverband-mentoring.social
Instagram @mentoring.social
LinkedIn @bundesverband-soziales-mentoring-e-v-ig

